

Zeitschrift:	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber:	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band:	13 (1988)
Heft:	1
Rubrik:	Brief vom Präsident der Interkantonalen Arbeitsgruppe "Kinder der Landstrasse" an die Radgenossenschaft und Naschet Jenische, 23. Dezember 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Generalsekretariat
Secrétariat général
Segreteria generale

Der Präsident der Interkantonalen
Arbeitsgruppe "Kinder der Landstrasse"

3003 Bern, den 23. Dezember 1987

✓ 031/61 80 37

Ihr Zeichen
Votre signe
Vostro segno

Ihre Nachricht von
Votre communication du
Vostra comunicazione del

14.12.87

- Radgenossenschaft der
Landstrasse
Postfach 1647
8048 Zürich

In der Antwort anzugeben
A rappeler dans la réponse
Ripeterlo nella risposta

7.302.07.03 -
BH/gl

- Stiftung Naschet Jenische
Poststrasse 18
9000 St. Gallen

Einigung unter den Betroffenen "Kinder der Landstrasse"

Sehr geehrte Herren Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren vom Vorstand und Stiftungsrat

Als Präsident der interkantonalen Arbeitsgruppe "Kinder der Landstrasse" haben mich sowohl die Radgenossenschaft wie auch die Stiftung Naschet Jenische über Schwierigkeiten zwischen beiden Organisationen und über Vorbehalte der Radgenossenschaft gegenüber der bisherigen Tätigkeit von Rechtsanwalt Stephan Frischknecht orientiert.

Als Präsident der Arbeitsgruppe möchte ich Euch meine ganz persönliche Antwort geben.

Ich stelle vorerst fest, dass es uns allen ums Wohl der Betroffenen der Aktion "Kinder der Landstrasse" geht. Differenzen bestehen über die Art und Weise, wie erfolgtes Unrecht wieder gutgemacht werden soll.

Ich stelle ferner fest, dass dank Eurer bisherigen Geschlossenheit und dank dem oft übermenschlichen Einsatz Vieler, bei Eurem Rechtsberater weit über das hinaus, was von einem Anwalt verlangt werden kann, in den letzten zwei Jahren Wesentliches erreicht worden ist:

- Der Bund hat sich entschuldigt;
- Pro Juventute hat sich entschuldigt;
- die Kantone, die nach Verfassung und Gesetz alleine zuständig sind, haben ihre früheren Einwendungen aufgegeben und nach Anhörung der Betroffenen sowie nach langen, zähen Verhandlungen ein Konzept entwickelt, das die Aktenfrage effizient löst und den Betroffenen damit den Weg eröffnet, um zu ihrem Recht und zu Wiedergutmachung zu gelangen;
- Bund und Pro Juventute unterstützen dies und helfen mit;
- nicht wenigen Betroffenen konnte persönliche Hilfe vermittelt werden, bereits fanden Familienzusammenführungen statt;
- die Stiftung Naschet Jenische hat zusammen mit der Radgenossenschaft, der Schweizerischen Evangelischen Zigeunermission und der Pro Tzigania Svizzera eine Reihe von wichtigen Vereinbarungen mit der Stiftung Pro Juventute getroffen, welche die Mithilfe/Betreuung und die Wiedergutmachung zugunsten der Betroffenen einleiten sollen;
- zwischen Naschet Jenische und Stiftung bzw. Verein "Kinder der Landstrasse" konnte die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten, insbesondere Betreuung und Wiedergutmachungsfonds, eingeleitet werden.

Ich stelle schliesslich fest, dass es noch sehr viel Arbeit und Einsatz braucht, bis das Ziel der Wiedergutmachung erreicht ist. Die kantonalen Regierungen und z.T. Parlamente werden die Interkantonale Vereinbarung formell zu genehmigen haben, die Aktenkommission und weitere Kommissionen und Gremien werden zu bilden sein und in Funktion treten müssen.

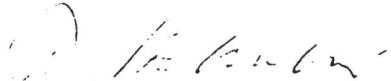
Das Geld für die Wiedergutmachung wird zu beschaffen sein. Das Konzept hierfür ist im Bericht und Antrag der Interkantonalen Arbeitsgruppe vom 8. Mai 1987 enthalten. Die angesprochenen Organisationen und Kantone (24) haben ihm zugestimmt. Eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen im Detail wurden von der Arbeitsgruppe übernommen.

1988 wird das entscheidende Jahr sein, in welchem die erwähnten Massnahmen zu treffen sind und die jahrelangen Vorarbeiten ihre ersten Früchte erbringen sollen.

Dies kann aber nur gelingen, wenn die Jenischen, vor allem die Betroffenen, Einigkeit und Geschlossenheit zeigen, einig und geschlossen auf dem jetzt eingeschlagenen, hart erkämpften Weg weitergehen. Wir müssen uns bewusst sein, dass innere Streitigkeiten, jedes Abweichen vom zäh ausgehandelten Konzept und von den entsprechenden Vereinbarungen, all das in Frage stellen könnte, was in der letzten Zeit aufgrund eines grossen Arbeitseinsatzes aufgebaut worden ist.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Ihr Euch nicht verunsichern lasst, dass Ihr Euch hinter die ausgearbeitete, realistische Lösung stellt, dass Ihr intern zu Toleranz und zu Verzicht auf gegenseitige Beschuldigung findet, und dass wir damit im Verlauf der nächsten Zeit den Betroffenen, um die es schliesslich geht, zur Akteneinsicht und zu den dringendsten Unterstützungsleistungen, anschliessend auch zur weiteren Wiedergutmachung verhelfen können.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Hahnloser
Präsident der Interkantonalen
Arbeitsgruppe "Kinder der Landstrasse"